
3810/J XXIV. GP

Eingelangt am 23.11.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Roman Haider
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend **Quelle Konkurs und Folgen für Drittfirmen**

Der Konkurs der Firma Quelle bedroht durch Auftragsausfälle zahlreiche Kleinbetriebe. Es ist die drittgrößte Handelspleite, nach Konsum und Libro - Quelle Österreich hat am Montag beim Landesgericht in Linz den Konkursantrag eingebracht. Belegschaft und Kreditschützer gehen von der Liquidierung des Versandhauses aus. Neben den 1100 eigenen Mitarbeitern sind mehr als 1000 Lieferanten betroffen. Bis zu 800 von ihnen warten auf Geld von „Quelle“. Das Gericht geht von Forderungsvolumina von 100 Millionen Euro aus.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachfolgende

Anfrage:

1. Mit welchen Auftrags- und Zahlungsausfällen rechnet das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz im Zuge des „Quelle-Konkurses“ für Drittfirmen, d.h. Lieferanten?
2. Welche arbeitsmarktpolitischen Auswirkungen auf das Bundesland Oberösterreich bzw. den Großraum Linz erwarten Sie als ressortzuständiges Regierungsmitglied für Wirtschaft im Zuge des „Quelle-Konkurses“?
3. Sind Sie in diesem Zusammenhang als ressortzuständiges Regierungsmitglied für Arbeit diesbezüglich mit dem Wirtschaftsminister in Verhandlung und welche Ergebnisse haben diese Verhandlungen bereits ergeben?
4. Welche Unterstützungs- und Förderungsmaßnahmen wird das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz im Zuge des „Quelle-Konkurses“ gegenüber Drittfirmen, d.h. Lieferanten im Zuge des AMS vornehmen?